



Projekt-Skizze:		18.03.2022	
Lokale Aktionsgruppe:	LAG Regionalinitiative Mangfalltal-Inntal e.V.		
Projektbezeichnung:	Akustikdecke im Dorfgemeinschaftshaus Litzldorf		
Träger des Projektes: (Antragsteller = Betreiber)	Name: Gemeinde Bad Feilnbach Adresse: Rathausplatz 1, 83075 Bad Feilnbach Ansprechpartner: Bürgermeister Anton Wallner Tel: 08066 887 101 E-Mail: erster.buergermeister@bad-feilnbach.de Landwirtschaftliche Betriebsnummer: 187 129 0278		
Das Projekt ist...	Ist ein Einzelprojekt	<input checked="" type="checkbox"/>	Ist ein Kooperationsprojekt
	Soll beginnen: März 2022		Soll abgeschlossen werden: Dezember 2023
Einordnung unter Entwicklungsziel:	Zu welchem Entwicklungsziel der LES leistet das Projekt den größten Beitrag? EZ 2: Kultur und Gesellschaft Die in der Region Mangfalltal-Inntal lebenden Menschen - sei es aufgrund ihrer Geburt, sei es durch Zuzug aufgrund von Migration oder Vertreibung - haben eine starke Bindung zur Region, da sie dort eine hohe Lebensqualität vorfinden. Unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung gelingt der Erhalt von Vereinen und funktionierenden Dorfgemeinschaften. Dabei sind sich die Menschen ihrer Geschichte und ihrer Kultur bewusst. Da Menschen Kultur machen und die Jugend von den Alten lernt, liegt ein Fokus auf Vernetzung, Gemeinschaftsaktionen und Wissensweitergabe.		
Beitrag zur Erreichung von Handlungszielen: Zu welchen Handlungszielen der LES leistet das Projekt einen Beitrag?			
HZ 2.1: Lebensqualität auf dem Land erhalten und verbessern Bis zum Jahr 2020 sind sozial ausgerichtete Modellprojekte umgesetzt und Netzwerke geschaffen bzw. verstärkt worden, die einen Beitrag dazu leisten, die Lebensqualität der Menschen auf dem Land zu erhalten und zu verbessern. Der Fokus richtet sich dabei zum einen auf den Erhalt und die Förderung des gesellschaftlichen Miteinanders und zum anderen auf den Umgang mit Schwächeren – egal, ob es sich dabei um die Zielgruppe der Kinder und Jugendlichen, der Familien, der Senioren, der Menschen mit Handicap oder von Flüchtlingen und Migranten handelt.			
HZ 2.2: Zeigen und Aufwerten von Kunst und Kultur Bis zum Jahr 2020 hat die LAG ihr Bestreben, die Industrie- und Entwicklungsgeschichte des Mangfall-Inntals erlebbar und Wissen verfügbar zu machen, konsequent weiterbetrieben. Gemeinsame Aktionen und Projekte zu Kunst und Kultur sind entstanden. Dadurch konnten bestehende Netzwerke gefestigt und weiterentwickelt, der			

Austausch zwischen Kultur- und Kunstschaffenden gefördert, die Qualität der Angebote verbessert und das Besondere in den Fokus gestellt und den Menschen nahegebracht werden.

Kurzbeschreibung des Projektes: *Worum geht es bei dem Projekt ganz allgemein?*

Zur Verbesserung der Akustik und einer verbesserten Nutzung dadurch soll im Dorfgemeinschaftshaus Litzldorf eine Akustikdecke eingebaut werden.

Ausführliche Projektbeschreibung

Hintergrund/Ausgangssituation: *Warum soll das Projekt umgesetzt werden? Wo liegt der Bedarf? Was ist der Projekthintergrund?*

Das Dorfgemeinschaftshaus Litzldorf wird seit dem Bau im Jahr 2015 durch die Dorfgemeinschaft sehr gut angenommen und im gesamten Ort geschätzt.

Im Dorfgemeinschaftshaus werden regelmäßig Bilder- u. Kunstausstellungen von heimischen Künstlern angeboten. Eine Personengruppe hat die Geschichte des Ortes mit alten Aufnahmen dokumentiert und in einer sehr gelungenen Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert. Weiter hat die Dorfgemeinschaft ein Passionsspiel organisiert und durchgeführt, welches sogar den Kulturpreis des Landkreises erhalten hat. Dabei waren die Räumlichkeiten des Dorfgemeinschaftshauses eine der Voraussetzungen für den großen Erfolg des Projekts.

Für regelmäßige Proben wird das Gemeinschaftshaus von der Trachtenkappelle Litzldorf und vom Kirchenchor der Pfarrkirche St. Michael genutzt. In der Trachtenkappelle, wie im Kirchenchor wird eine generationsübergreifende Gemeinschaft vorbildlich gelebt. Das alljährliche Jahreskonzert der Trachtenkappelle bringt viele Blasmusikfreunde aus der Umgebung nach Litzldorf. Junge Musikanten erhalten im Gemeinschaftshaus ihren Unterricht zu den verschiedensten Instrumenten und können ihre ersten Auftritte im Jugendorchester der Trachtenkappelle erleben.

Für den Trachtenverein GTEV D'Sulzbergler Litzldorf ist das Dorfgemeinschaftshaus eine wichtige Übungsstätte für den Nachwuchs geworden. Über 50 Kindern und Jugendlichen wird hier regelmäßig das Schuhplatteln und die verschiedenen Volkstänze beigebracht.

Die Pfarrei St. Michael veranstaltet im Gemeinschaftshaus Adventsmärkte für handwerklich selbstgemachten Advents- und Weihnachtsschmuck, Osterbasare, Fastensuppenessen und Vorträge zu verschiedensten Themen.

Die Jungbauernschaft sorgt dafür, dass die Kinder beim „Warten auf das Christkind“ oder beim „Kinderkreuzweg“ mit Bastelarbeiten oder Malaufgaben unterhalten werden. Die Jugendlichen aus den umgrenzenden Orten und Gemeinden treffen sich zu Tanzveranstaltungen mit der „Tegernseer Tanzlmsi“. Am jeweiligen 06.12. freuen sich viele Familien aus der Gemeinde Bad Feilnbach und der Gemeinde Raubling auf den Besuch des Nikolauses und seiner Engelschar.

Die Theatergruppe nutzt die Räume für intensive Proben und für die Herstellung von Kostümen und Requisiten. Das Theaterspiel wird in Litzldorf seit über vierzig Jahren gepflegt und ist weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt.

Alle Ortsvereine wirken beim alljährlichen Dorrfasching mit. Hier werden kleine Sketche und Einlagen gezeigt. Alt und Jung kostümierten sich, tanzen und feiern gemeinsam.

Viele Tagungen von übergreifenden Vereinigungen und Verbänden kommen gerne in das Dorfgemeinschaftshaus nach Litzldorf, weil hier ein barrierefreier Saal zur Verfügung steht mit Parkplätzen direkt vorm Haus.

„Intelligentes Netzwerken lohnt sich für Mensch und Umwelt“

Bei all den Veranstaltungen hat sich jedoch gezeigt, dass die Akustik im Dorfgemeinschaftshaus selbst bei einer Nutzung durch kleine Gruppen sehr schlecht ist. Der Lärmpegel ist für die Übungsarbeit beispielsweise bei Schuhplattelnkursen für die Jugendleiter sehr anstrengend. Bei der Musikkapelle ist es zu laut, bei der Stubenmusik zu leise. Die Gesprächskulisse schaukelt sich im Laufe der Veranstaltung hoch und trägt zu einem unangenehmen Geräuschpegel bei. Dadurch leidet die Aufenthaltsqualität. Gerade für Senior/-innen und Besucher/-innen, die schlechter hören, ist der Aufenthalt wenig erfreulich, da Gespräche, Vorträge und Vorführungen nicht zu verstehen sind.

Aus diesem Grund strebt die Gemeinde Bad Feilnbach eine Verbesserung der Akustik im Dorfgemeinschaftshaus an und möchte eine dafür geeignete Spezialdecke einziehen, die Schall schluckt und die Akustik damit deutlich verbessert.

Projektgebiet: *An welchem/n Ort/en / in welchem Gebiet soll das Projekt umgesetzt werden?*

Litzldorf, Gemeinde Bad Feilnbach

Projektziele: *Welche Ziele sollen mit dem Projekt erreicht werden und in welcher Form leistet das Projekt einen Beitrag zu den oben genannten Entwicklungs- und Handlungszielen der LES?*

Das Projekt soll Theater-, Konzert-, Bildungsveranstaltungen, Seniorennachmittage, Vereins- u. Gemeindeversammlungen wieder möglich machen und damit das Zusammenleben im Ort und darüber hinaus mit Kultur, Bildung, Freizeit und Gesellschaft fördern.

HZ 2.1: die Verbesserung des gesellschaftlichen Miteinanders und damit der Fokus auf Schwächere – nämlich in diesem Fall Menschen, die schlechter hören – ist der Hauptaspekt dieses Projekts, das Projekt trägt damit in hohem Maße messbar zum HZ bei, externer Indikator: erreichte Kommunen, interner Indikator: eingebundene Akteure.

HZ 2.2: gerade kulturelle Veranstaltungen wie Theater, Lesungen, musikalische Darbietungen u.a. sind nur dann ein Genuss, wenn die Akustik entsprechend qualitativ hochwertig ist. Das Projekt trägt damit in hohem Maße messbar zum HZ bei, externer Indikator: öffentliche Berichterstattung, interner Indikator: eingebundene Akteure

Projekthinhalte und Maßnahmen: *Ausführlichere Beschreibung der Projekthinhalte mit Darstellung der einzelnen Maßnahmen, möglicher Zusammenarbeit mit weiteren Partnern sowie Darstellung, welche Projektbestandteile über LEADER gefördert werden sollen.*

Projekthinhalte:

Einbau einer geeigneten Akustikdecke

Maßnahmen, die über LEADER gefördert werden sollen:

Kauf und Einbau der Akustikdecke

Meilensteine mit Zeitplanung: *Was sind wichtige Meilensteine in der Projektumsetzung und wann sind diese zeitlich geplant?*

1. Meilenstein: Projektbeschreibung vorgesehen im 1. Quartal 2022
2. Meilenstein: Vorstellung Entscheidungsgremium vorgesehen im 2. Quartal 2022
3. Meilenstein: Antragstellung vorgesehen im 2. Quartal 2022
4. Meilenstein: Kauf und Einbau der Decke vorgesehen im 3. Quartal 2022
5. Meilenstein: Projektabschluss vorgesehen im 4. Quartal 2022

Erfüllung der Kriterien zur Projektauswahl: *Das Projekt wird nach einem festgelegten Kriterienkatalog bewertet (siehe Kriterienkatalog der LAG). Bitte führen Sie hier an, in welcher Weise das Projekt einzelne Kriterien erfüllt.*

Wirkung und Nutzen des Projekts für die Region/das Projektgebiet: *Für welche Gemeinde/n und/oder Region/en ist das Projekt von Bedeutung und Nutzen? Bezieht sich dies auf eine Gemeinde, mehrere Gemeinden, die gesamte Region der LAG-Mangfalltal-Inntal oder sogar darüber hinaus?*

Das Projekt hat besonderen Nutzen im Dorf und wirkt in die nähere Umgebung, da viele Veranstaltungen und Versammlungen von unterschiedlichem Publikum aus der Region besucht werden. Mit dem Bau und der Nutzung des Gemeinschaftshauses ist ein deutlich besseres Miteinander entstanden. Die Gemeinschaft aus Alt und Jung ist gut zusammengerückt. Ältere Menschen blieben aber zuletzt gerade bei generationenübergreifenden Veranstaltungen fern, weil sie wenig verstehen konnten und mit Besuchern nicht ratschen konnten. Eine verbesserte Akustik wird weiteren Menschen den Besuch ermöglichen, damit hat das Projekt einen Nutzen für Teile des LAG-Gebiets.

Vernetzung durch das Projekt: *In welcher Weise vernetzt das Projekt und was wird vernetzt? Z.B. Vernetzung zwischen verschiedenen Akteuren, Gemeinden, Regionen, Themen/Inhalten, anderen Projekten etc.*

Das Projekt vernetzt die Akteure im Ort und darüber hinaus wesentlich enger, da es durch eine verbesserte Akustik und die dadurch bessere Aufenthaltsqualität mehr Menschen in der Region ermöglicht wird, das Dorfgemeinschaftshaus in angenehmer Atmosphäre zu besuchen und an Veranstaltungen und Versammlungen teilzunehmen. Die Vereine wie die Trachtenkapelle Litzldorf oder der Trachtenverein GTEV D'Sulzbergler Litzldorf und viele andere werden untereinander vernetzt sowie auch die Bürger/-innen der Region miteinander und in den Vereinen. Durch das Projekt ist weit über die eigene Kommune hinaus damit eine mittlere Vernetzung, zwischen den Partnern erkennbar.

Nachhaltigkeit: *In welcher Weise wirkt das Projekt auch über seine Laufzeit in LEADER hinaus? Wie ist die Weiterführung und nachhaltige Finanzierung nach Ablauf der LEADER-Förderung geplant?*

Die Nachhaltigkeit der Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses ist erst mit dem Projekt gegeben, denn mit einer verbesserten Akustik werden wesentlich mehr Veranstaltungen und Versammlungen dort möglich. Da das Haus auch künftig Treffpunkt und Dorfmittelpunkt sein soll, ist das Projekt ein ganz wesentlicher Baustein für eine zukünftige nachhaltige Nutzung des Dorfgemeinschaftshauses. Die ersten Nutzungsjahre haben gezeigt und nachgewiesen, dass das Gemeinschaftshaus die Basis für jede Vereinsarbeit vor allem für die Jugendarbeit ist. Was sich auch durch verschiedenste Nutzungen gezeigt hat, dass ein Besuch nur Freude macht, wenn die Akustik passt.

Bezug des Projekts zum Thema „Umwelt“: *Welchen direkten oder indirekten Beitrag leistet das Projekt für die Umwelt bzw. den Umweltschutz?*

Das Projekt hat keine Auswirkungen auf die Umwelt und ist damit als neutral anzusehen.

Bezug des Projekts zum Thema „Klima“: *Welchen direkten oder indirekten Beitrag leistet das Projekt zur Eindämmung der Folgen des Klimawandels?*

Das Projekt hat keine Auswirkungen auf das Klima und ist damit als neutral anzusehen.

„Intelligentes Netzwerken lohnt sich für Mensch und Umwelt“

Bezug des Projekts zum Thema „Demographie“: *Welchen direkten oder indirekten Beitrag leistet das Projekt zur Bewältigung der Folgen des demographischen Wandels?*

Das Projekt hat einen sehr deutlichen Bezug zum Thema Demographie, denn es ermöglicht allen Bevölkerungsteilen, das Dorfgemeinschaftshaus in erträglicher Atmosphäre aufzusuchen und an den Veranstaltungen teilzunehmen. Gerade in der hoffentlich auslaufenden Pandemiezeit ist das Wiederbeleben der Ortsgemeinschaft ein wichtiges Bindeglied zwischen den Generationen. Das Projekt leistet damit einen direkt positiven Beitrag zur Demografie.

Innovative Ansätze des Projekts: *In welcher Weise ist das Projekt innovativ? Z.B. Einzigartigkeit des Projektes, Einsatz einer neuen Technik/ eines neuen Verfahrens, neue Formen der Zusammenarbeit etc. Bitte geben Sie an, ob die innovativen Aspekte Gültigkeit für eine Gemeinde/mehrere Gemeinden, die gesamte Region oder sogar darüber hinaus haben.*

Das Projekt bringt durch die enorme Verbesserung der Akustik im Saal einen großen Mehrwert für Personen (meist ältere Personen) die empfindlich bei Geräuschüberlagerungen sind und somit in der Kommunikation und im Verstehen von Gesprochenem Probleme haben. Die Innovation besteht darin, dass man, ohne es bewusst zu bemerken einen Mehrwert und ein Wohlempfinden für diesen Personenkreis schafft. Besseres Verstehen schafft besseres Gemeinschaftsgefühl. Das Projekt ist damit lokal innovativ.

Bürgerbeteiligung im Projekt: *Auf welche Art und Weise und in welchen Projektabschnitten (Planung, Umsetzung, Betrieb) werden Bürger in das Projekt einbezogen? (Die Beteiligung kann z.B. auch über Vereinen, Gruppen, Gemeinden etc. erfolgen)*

Die Bürger und Bürgerinnen der Dorfgemeinschaft haben sich bei der Planung und Entwicklung des Konzepts eingebracht, denn es wurde in unterschiedlichen Runden diskutiert, welche Bedürfnisse vorhanden sind und wie eine Verbesserung erreicht werden könne. Gemeinsam mit einem professionellen Akustiker konnten so verschiedene Lösungsmöglichkeiten diskutiert und letztlich ein Lösungsvorschlag erarbeitet werden. Die Installation der neuen Decke hat sich als Lösung herausgeschält. Die Bürgerbeteiligung findet damit bei der Planung statt.



Kostenkalkulation:			
Voraussichtliche Gesamtkosten: Bitte führen Sie alle Kostenpositionen des Projekts auf			
Kostenposition (bei Kostenpositionen für LEADER-Förderung bitte „LEADER“ vermerken)	Nettokosten	MwSt.	Bruttokosten
Kauf und Einbau der Akustikdecke	73.608,00 €	13.985,52 €	87.593,52 €
Summe der LEADER-förderfähigen Kosten:	73.608,00 €	13.985,52 €	87.593,52 €

Geplante Finanzierungsbeiträge:	
Eigenmittel (mind. 10% der LEADER-förderfähigen Kosten; falls einzelne Posten mehrfach, bitte detailliert auflisten)	
Eigene Finanzmittel	50.789,52 €
Ggf. nicht zweckgebundene Spenden	€
Ggf. Eigenleistung	€
Ggf. Zusätzliche Finanzierungsmittel (falls einzelne Posten mehrfach, bitte detailliert auflisten)	
Zweckgebundene Spenden	€
Beitrag von Partnern	€
Weitere Zuschüsse z.B. aus anderen Förderprogrammen (Bitte erläutern welche?)	€
Geplante LEADER-Förderung (je nach Art des Projektes 30%, 50%, 60% oder 70% des LEADER-förderfähigen Nettokosten)	36.804,00 €
Gesamtsumme (sollte der Gesamtsumme der Projektkosten entsprechen)	87.593,52 €

Datum, Unterschrift des Projektträgers